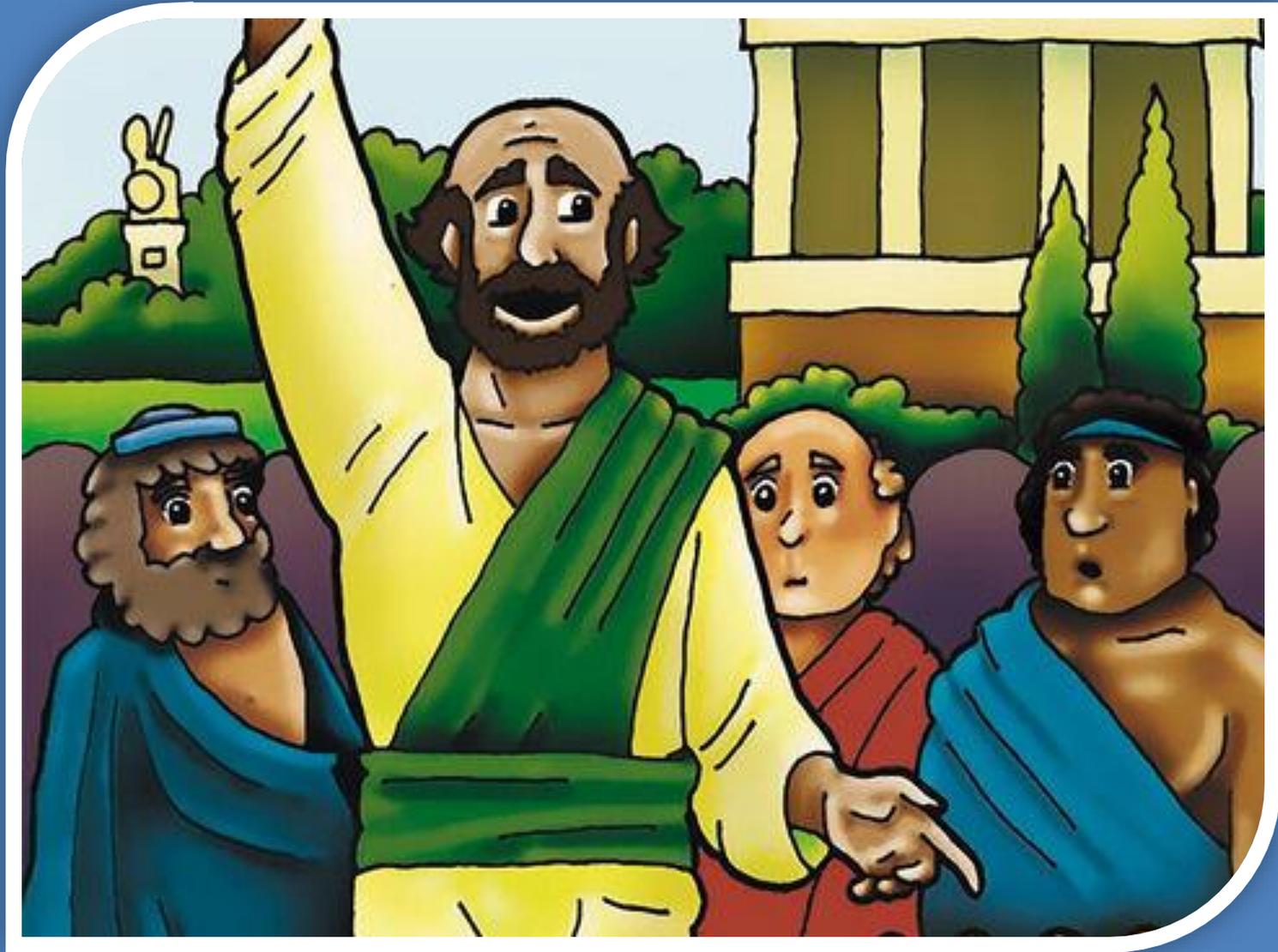


Bible Stories: Overcoming Obstacles



Bibelgeschichten: Überwindung von Hindernissen

The Story of Job

Job feared God and avoided evil. He was generous, kind, hardworking—overall, a good, godly man.

Die Geschichte von Hiob

Hiob fürchtete Gott und vermied das Böse. Er war großzügig, freundlich, fleißig, insgesamt ein guter, gottgefälliger Mann.





Then one after the other, poor Job loses his money, his livestock, his house, his children, and eventually his health.

Dann nacheinander verliert der arme Hiob sein Geld, sein Vieh, sein Haus, seine Kinder und schließlich seine Gesundheit.

Job had some good friends who came to see him in his misfortune. They found Job in his miserable state and listened to his ranting about injustice: “I’m a good guy! Why is God treating me this way? This is so unfair!”

Finally, one of Job’s friends named Elihu tells him: “Hard times and trouble are God’s way of getting our attention!”

Glücklicherweise hatte Hiob einige gute Freunde, die ihn in seinem Unglück besuchen kamen. Sie fanden



Hiob in seinem erbärmlichen Zustand und hörten sein Gejammer über die Ungerechtigkeit: „Ich bin ein guter Kerl! Warum behandelt mich Gott so? Das ist so unfair!“

Schließlich erzählt ihm einer von Hiobs Freunden namens Elihu: „Harte Zeiten und Schwierigkeiten sind Gottes Weg, um unsere Aufmerksamkeit zu erregen.“

Job eventually enters into a good, long conversation with God where he realizes that no matter how good he tries to be, or how closely he obeys God, he's never going to know better than Him. God is a lot bigger and wiser than he is, so he figures he'd better just trust Him. Eventually, God steps in and rescues Job.



Hiob führt schließlich ein gutes, langes Gespräch mit Gott, in dem er erkennt, dass er, egal wie gut er zu sein versucht oder wie sehr er Gott gehorcht, es nie besser wissen wird als Er. Gott ist viel größer und weiser als er, also denkt er, es sei besser Ihm einfach zu vertrauen. Schließlich greift Gott ein und rettet Hiob.



The Lord's Power

When Moses was called by God to deliver his people from slavery in Egypt, he initially tried to back out of it, arguing with God that he was incapable of such a monumental task.

Moses pleaded with the LORD, "O Lord, I'm not very good with words. I get tongue-tied, and my words get tangled."

Gottes Kraft

Als Mose berufen wurden, Gottes Volk aus der Sklaverei in Ägypten zu führen, versuchte er zunächst, sich davor zu drücken und stritt mit Gott, er sei ungeeignet für eine solch gewaltige Aufgabe.

Ach, Herr«, entgegnete Mose, »ich bin noch nie ein guter Redner gewesen. Auch jetzt, wo du mit mir sprichst, hat sich daran nichts geändert. Zum Reden habe ich einfach kein Talent, die Worte kommen mir nur schwer über die Lippen.«



Then the LORD asked Moses, “Who makes a person’s mouth? Who decides whether people speak or do not speak, hear or do not hear, see or do not see? Is it not I, the LORD? Now go! I will be with you as you speak, and I will instruct you in what to say.”

In the end, Moses obeyed God and stood up to the greatest and mightiest empire of his day, winning freedom for his people.

Aber der Herr sagte: »Wer hat denn den Menschen einen Mund gegeben? Und wer ist es, der sie stumm oder taub, sehend oder blind macht? Das bin doch wohl ich, der Herr! Darum geh jetzt! Ich bin bei dir und werde dir sagen, was du reden sollst.«

Am Ende gehorchte Mose Gott doch, erhob sich wider das größte und mächtigste Reich seiner Zeit und erlangte die Freiheit für sein Volk.

Jesus paid the price for our sins

The Jewish religious and civil leaders accused Jesus of blasphemy, decided He should be put to death, and took Him to Pontius Pilate, the Roman governor in Judea. Pilate could find no reason to condemn Jesus, but because he feared the hostile crowd that had gathered, he let the people decide Jesus' fate. Provoked by their leaders, the crowd demanded, "Crucify him!"

Durch seinen aufopfernden Tod am Kreuz bezahlte Jesus den Preis für unsere Sünden.

Die religiösen Leiter des Volkes beschuldigten Jesus der Gotteslästerung. Sie beschlossen, dass er getötet werden müsse, und brachten ihn zu Pontius Pilatus, dem römischen Gouverneur von Judäa.



werden müsse, und brachten ihn zu Pontius Pilatus, dem römischen Gouverneur von Judäa. Pilatus konnte keinen Grund zur Verurteilung von Jesus finden. Weil er aber die feindselige Menge fürchtete, die sich versammelt hatte, ließ er die Leute über Jesu Schicksal entscheiden. Provoziert von ihren Leitern, verlangte die Menge: „Kreuzige ihn!“



Jesus hung on the cross for six hours, during which time soldiers gambled for His clothing and onlookers shouted insults at Him. Nearly all His friends and followers abandoned Him. Feeling utterly alone, He cried out to His Father, "My God, My God, why have You forsaken Me?" But as He died He declared, "It is finished!" Our sins were atoned for. Salvation had come.

Three days after His lifeless body was laid to rest in a cold tomb, Jesus rose from the dead, the victor over death and Hell forever!

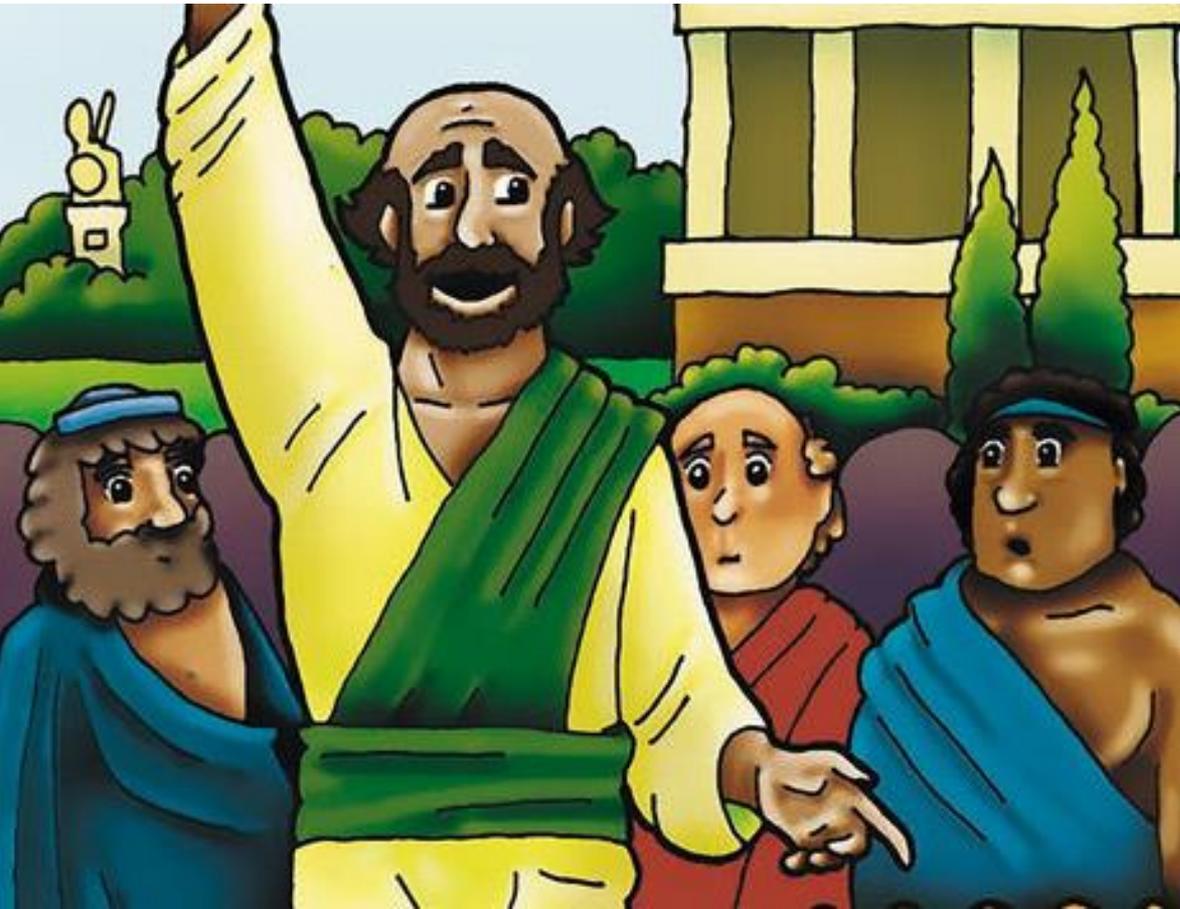


Jesus hing sechs Stunden lang am Kreuz, während Soldaten um seine Kleidung würfelten und schaulustige Gaffer Ihm Beleidigungen zuriefen. Nahezu all Seine Freunde und Nachfolger verließen Ihn. Vollkommen allein gelassen rief Er aus: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Doch während Er starb, verkündete er: „Es ist vollbracht!“ Unsere Sünden waren gebüßt. Die Errettung war gekommen.

Drei Tage nachdem Sein lebloser Körper in dem kalten Grab zur Ruhe gelegt worden war, stand Jesus von den Toten auf, als ewiger Sieger über Tod und Hölle!

The Apostle Paul

The apostle Paul persecuted the followers of Christ until Jesus turned his life around and called him to be His apostle to the non-Jewish world. It took some time for the other believers to recognize God's anointing on him and that he was indeed called to be an apostle, and he faced persecution from the religious and civil authorities for the rest of his life. But he stuck to his task until he had evangelized most of the Roman Empire of his day and changed the face of civilization.



Der Apostel Paulus

Paulus verfolgte die Anhänger Christi, bis Jesus sein Leben umkremelte und ihn als Seinen Apostel für die nichtjüdische Welt berief. Es dauerte eine gewisse Weile, bis auch die anderen Gläubigen seine Salbung durch Gott anerkannten und ihn für einen wahrhaften Apostel hielten; zeitlebens erfuhr er den Widerstand der religiösen und zivilen Autoritäten. Aber er war dieser Aufgabe verpflichtet, bis er den größten Teil des Römischen Imperiums seiner Tage mit dem Evangelium bekannt gemacht hatte und drückte damit der Stirn der Zivilisation seinen Stempel auf.



Paul and Silas at Philippi

When Paul freed a fortune-teller from the demon that possessed her, the woman's irate masters stirred up a mob against the Christian teachers, dragged them before the local authorities, and brought false charges against them. The officials had them stripped, beaten, clamped in irons, and tossed into prison, disregarding their rights as Roman citizens. But around midnight Paul and Silas were praying and singing hymns to God, and the other prisoners were listening.

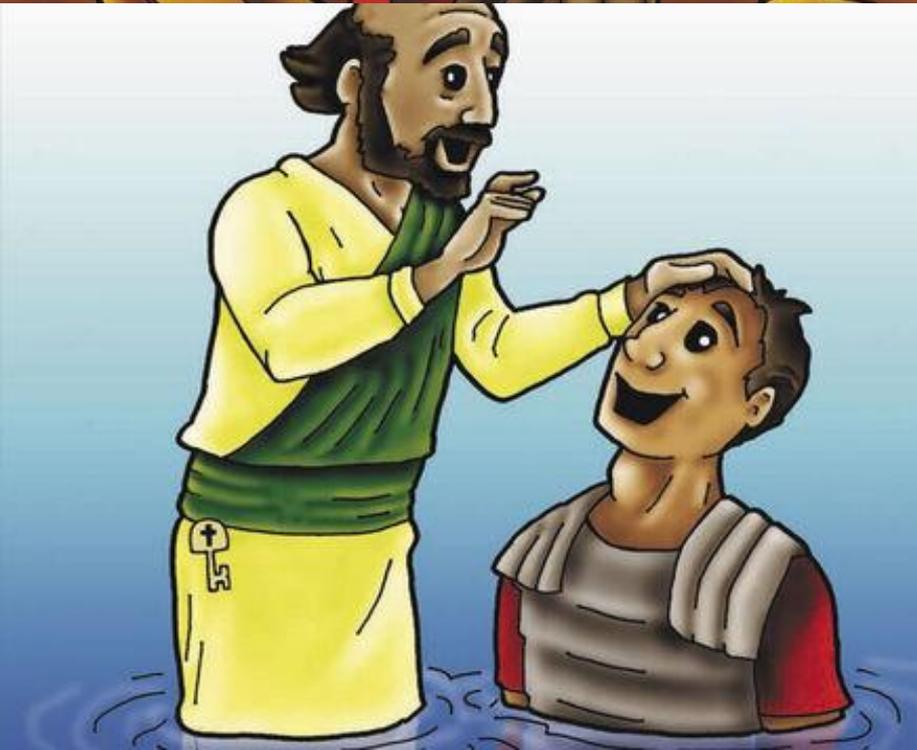


Paulus und Silas in Philippi

Nachdem Paulus eine Wahrsagerin von dem Dämon, von dem sie besessen war, befreit hatte, wurden die Herren der Sklavin so wütend, dass sie einen Mob gegen die christlichen Lehrer aufwiegelten. Sie zerrten die beiden zur örtlichen Stadtbehörde und erhoben falsche Beschuldigungen gegen sie. Die Beamten erteilten Befehl, ihnen die Kleider zu zerreißen, sie zu verprügeln, in den Block zu stecken und in Gefängnis zu werfen, ohne ihre Rechte als freie römische Bürger zu beachten. Aber gegen Mitternacht beteten Paulus und Silas. Sie lobten Gott mit Liedern, und die übrigen Gefangenen hörten ihnen zu.



That night there was a massive earthquake that shook the prison so violently that the walls crumbled and the doors flew open. But after Paul and Silas saved the jailer's life by not fleeing the scene, the jailer took them to his own house, set a meal before them, tended to their wounds, and listened to what they had to say. That very night, he and his entire household came to believe in Jesus. The next morning Paul and Silas were released from custody, with the apologies of the court.



In dieser Nacht geschah ein schweres Erdbeben, das das Gefängnis so heftig erschütterte, dass die Wände einstürzten und die Gefängnistüren aufflogen. Nachdem Paulus und Silas das Leben des Gefängniswärters gerettet hatten, weil sie nicht geflohen waren, nahm dieser sie mit in sein eigenes Haus. Er bereitete eine Mahlzeit für sie, versorgte ihre Wunden und hörte aufmerksam auf das, was sie zu sagen hatten. In dieser Nacht fanden er und sein gesamter Haushalt zum Glauben an Jesus. Am nächsten Tag wurden Paulus und Silas mit den Entschuldigungen des Gerichts aus ihrer Haft entlassen.

www.freekidstories.org

Text from the Bible & Activated magazine.

Image Credits

Cover, pages 10- 12 – Rachael Coate, Basic Bible Training Ministries, used under Creative Commons license.

Pages 2 -5 – Jack Foster (Mr. Bible Head), used under Creative Commons license.

Pages 6 – 7 - © Aurora Productions. Used by permission.

Page 8 – 9 – Images of Jesus, pharisee, and tomb by www.freechristianillustrations.com; used under Creative Commons license.

Background for images on page 8 and top image on page 9 in public domain.

Background for bottom image on page 9 designed by Freepik.